

CME

Quiz-Fragen

Chronische myeloische Leukämie

Eine und nur eine Antwort ist jeweils richtig!

- 1** Welche Aussage zu Chromosomenveränderungen bei der CML ist richtig?
- A Das Ph-Chromosom wird in 99,8% der CML-Fälle nachgewiesen.
 - B Häufigste chromosomale Aberration bei der CML in chronischer Phase ist die Trisomie 18.
 - C Das Ph-Chromosom lässt sich in 90-95% der Patienten mit typischer CML nachweisen.
 - D Bei etwa 5% der Patienten mit CML lässt sich zwar das Ph-Chromosom nachweisen, nicht aber die BCR/ABL-Translokation.
 - E Das Philadelphia-Chromosom entsteht durch einen reziproken Austausch von genetischem Material zwischen den langen Armen von Chromosom 9 und Chromosom 21.
- 2** Welches Symptom bzw. welche Laborveränderung finden sich nicht häufig bei Patienten mit CML in chronischer Phase?
- A Splenomegalie
 - B Thrombozytose
 - C Abgeschlagenheit
 - D Thrombozytopenie
 - E Leukozytose
- 3** Welche Veränderungen deuten nicht auf eine Akzeleration der Erkrankung hin?
- A Baso- und Eosinophilie
 - B progrediente Splenomegalie
 - C neue chromosomale Aberrationen
 - D ansteigende Hämoglobinwerte
 - E zunehmender Medikamentenbedarf
- 4** Welche Untersuchung ist speziell in der Diagnostik der Blastenkrise wichtig?
- A Immunzytologie
 - B Zytogenetik
 - C BCR/ABL-PCR
 - D Leukozytenzählung
 - E alkalische Leukozytenphosphatase
- 5** Wann ist der optimale Zeitpunkt zur Einleitung einer Therapie?
- A bei Diagnosestellung
 - B Hämoglobin < 10 g/dl
 - C Leukozytenzahl > 50 000/ μ l
 - D Splenomegalie > 15 cm
 - E Basophilie > 5%



Fortsetzung auf Rückseite

- 6** Welche Zytostatika werden heute zu Zytoreduktion in der chronischen Phase der CML eingesetzt?
- A Busulfan
B Hydroxyurea und Cytarabin
C Chlorambucil
D Cytarabin und Doxorubicin
E Hydroxyurea und Cisplatin
- 7** Interferon- α
- A führt nur bei wenigen Patienten zu hämatologischen Remissionen.
B kann Thrombozytosen induzieren.
C erreicht bei der Mehrzahl der Patienten langfristige komplette zytogenetische Remissionen.
D kann bei Unverträglichkeit auch durch Interferon- β ersetzt werden.
E kann grippeartige Symptome hervorrufen.
- 8** Welche Beschreibung erklärt am besten den Wirkungsmechanismus von Imatinib?
- A Antikörper mit Blockade des Philadelphia-Rezeptors
B Interkalation in die DNS der CML-Zellen
C Inhibition der Transkription des BCR-ABL-Fusionsgens
D Blockade des Spindelapparates
E Inhibition der ABL-Tyrosinkinase
- 9** Was sind die Hauptnebenwirkungen von Imatinib?
- A Haarausfall
B Thrombophlebitis und allergische Reaktionen
C Krämpfe und Ödeme
D Arrhythmien
E Nierenschäden
- 10** Welche Voraussetzungen müssen für eine allogene Transplantation erfüllt sein?
- A Komplette Remission der Erkrankung
B HLA-identischer Zwilling vorhanden
C Patient muss jünger als 35 Jahre alt sein
D Familien- oder Fremdspender vorhanden
E Patient hat keine Vortherapien erhalten
- 11** In welcher Situation wird die Gabe von Spenderlymphozyten in Betracht gezogen?
- A Kein passender Stammzellspender zur Verfügung
B Stammzellmobilisation beim Spender nicht möglich
C Rezidiv nach allogener Transplantation
D Spender nicht Anästhesie-fähig
E Fieber in der Neutropenie nach der Gabe von Imatinib

Teilnahmebedingungen

Für diese Fortbildungseinheit erhalten Sie einen Fortbildungspunkt im Rahmen des freiwilligen Fortbildungszertifikates. Hierfür

- müssen 9 der 11 Quiz-Fragen richtig beantwortet sein (bestanden hat auch, wer nicht weniger Fragen richtig beantwortet hat als der Durchschnitt aller Teilnehmer).
- müssen Seite 1 und Seite 2 des Evaluationsbogens vollständig ausgefüllt sein. Unvollständig ausgefüllte Bögen können nicht berücksichtigt werden!
- muss eine CME-Wertmarke im Feld D (Evaluationsbogen) aufgeklebt oder Ihre DMW-Abonnement-Nummer eingetragen sein.

Datenschutz

Ihre Daten werden ausschließlich für die Bearbeitung dieser Fortbildungseinheit verwendet. Es erfolgt keine Speicherung der Ergebnisse über die für die Bearbeitung der Fortbildungseinheit notwendige Zeit hinaus. Die Daten werden nach Versand der Testate anonymisiert. Namens- und Adressangaben dienen nur dem Versand der Testate. Die Angaben zur Person dienen nur statistischen Zwecken und werden von den Adressangaben anonymisiert verarbeitet.

Einsendeschluss ist der 6.2.2003

(Datum des Poststempels). Die Zertifikate werden ab dem 13.2.2003 auf dem Postweg versandt. Von telefonischen Anfragen bitten wir abzusehen. Die richtige **Auflösung** des Quiz wird in der **DMW Nr. 7/2003** (erscheint am 14.2.2003) veröffentlicht.